

08.01.2026

Nach der Weltklimakonferenz: Gasförderung in Deutschland – und das soll Klimaschutz sein?

ENERGIE UPDATE



Erneut hat sich die internationale Politik auf der COP30 nicht auf einen Fahrplan für den globalen Ausstieg aus Öl, Kohle und Gas geeinigt. Wir ordnen ein, warum das – bei allen Klimaschutzbemühungen – nicht überrascht und welche wirtschaftlichen und energiepolitischen Realitäten dahinterstehen. In dieser Folge diskutieren wir, weshalb Deutschland ohne heimische Gasförderung an Resilienz verliert, wie sehr einfache Narrative wie „fossil böse, erneuerbar gut“ politische Entscheidungen verzerren und warum solche Verkürzungen die Transformation eher behindern als voranbringen.

Ein weiterer Schwerpunkt der Episode ist der aktuelle Gesetzentwurf der Bundesregierung zum Verbot der Öl- und Gasförderung in Meeresschutzgebieten. Wir erklären, welche strengen EU-Naturschutzregeln bereits heute gelten und weshalb ein solches Verbot nicht erforderlich und rechtlich angreifbar ist, kurz es handelt sich um reine Symbolpolitik.



All das im neuen **ENERGIE UPDATE** mit Dr. Ludwig Möhring – kompakt, einordnend und mit Blick auf das, was energiepolitisch wirklich zählt.

Lesen Sie auch



Mehr Gasförderung in und für Deutschland – „Kniefall vor der Gaslobby“ oder kluge Energiepolitik?

Folge 50 des ENERGIE UPDATE Podcasts mit Dr. Ludwig Möhring.

[Zum Artikel](#) →

Quelle:

<https://www.bveg.de/der-verband/energie-update/nach-der-weltklimakonferenz-gasfoerderung-in-deutschland-und-das-soll-klimaschutz-s-ein/>

Stand: 08.01.2026